

Rummelplatz/Geisterbahn

Heute ist Markus ganz aufgeregt. Beim Mittagessen rutscht er auf dem Stuhl herum und trommelt mit den Händen auf der Tischkante. Die Mutter fragt: „Warum bist du so nervös, Markus?“ – „Weil ich heute auf den Rummel gehe.“ Stimmt! Das hatte die Mutter schon wieder vergessen: Markus geht heute mit seinem Freund Jonas auf den Rummelplatz.

Eigentlich wollen die beiden um 3 Uhr losgehen. Aber erst um halb 4 klingelt Jonas an der Tür. Markus fragt ihn: „Warum bist du so spät?“ – „Weil meinem Hund schlecht ist.“ „Warum ist deinem Hund schlecht?“ – „Weil er meine Schokolade gefressen hat. Er musste sich übergeben. Aber jetzt geht es ihm schon besser.“

Markus versteht, dass Jonas sich um seinen Hund kümmern musste. Doch jetzt geht es endlich los. Die Mutter mahnt: „Um halb 7 seid ihr wieder zurück!“ – „Warum denn schon um halb 7?“ – „Weil es dann dunkel wird.“

Auf dem Rummel ist Markus ganz begeistert. „Komm Jonas, wir fahren mit der Achterbahn!“ – „Nein, ich möchte nicht.“ – „Warum nicht?“ – „Weil die zu schnell ist.“

„Komm Jonas, wir fahren mit dem Karussell!“ – „Nein, ich möchte nicht.“ – „Warum nicht?“ – „Weil das zu hoch ist.“

„Komm Jonas, wir kaufen Lose!“ – „Nein, ich möchte nicht.“ – „Warum nicht?“ – „Weil ich nur Nieten ziehe.“

„Komm Jonas, wir fahren Autoskooter!“ – „Nein, ich möchte nicht.“ – „Warum nicht?“ – „Weil das so ruckelt.“

Markus ist enttäuscht. Da kommt ein kleiner buckliger Mann mit weißem Haar und einem alten Zylinder: „He ihr! Habt ihr Lust mit meiner Geisterbahn zu fahren? Für euch ist es umsonst.“

„Ja“ ruft Jonas „lass uns mit der Geisterbahn fahren!“ Markus hat kein so gutes Gefühl. Vor Geistern fürchtet er sich ein wenig. „Warum willst du mit der Geisterbahn fahren?“ – „Weil ich mich so gerne grusele.“ Also gut...

Gründe, warum Bands berühmt werden

Es gibt viele Bands, die reich und berühmt werden wollen. Aber nur sehr wenige schaffen es. Was ist der Schlüssel zum Erfolg? Warum werden manche Bands berühmt und die anderen nicht? Wir schauen uns einige Bands an, die es geschafft haben:

Die Schönlinge sind berühmt, weil sie so gut aussehen. Da werden alle Mädchen schwach.

Die Super-Rocker sind berühmt, weil sie eine gute Bühnenshow machen. Mit vielen bunten Lichtern.

Stefan und die Struwelpeters sind berühmt, weil sie einen guten Sänger haben.

Die lustigen Astronauten sind berühmt, weil sie so witzig sind.

Die bunten Teddybären sind berühmt, weil sie so coole Klamotten haben.

Es ist also ganz einfach: eine Band, die gut aussieht, eine gute Bühnenshow macht, einen guten Sänger hat, witzig ist und coole Klamotten hat kann es schaffen und berühmt werden. Und natürlich braucht sie einen guten Bandnamen.

Wahrsagerin

Es ist Samstagvormittag. Markus ist froh, dass heute keine Schule ist. Aber so recht weiß er nicht, was er mit der freien Zeit anfangen soll. Er beschließt, auf den Rummelplatz zu gehen. Aber jetzt, so früh am Morgen sind die Karussells gar nicht schön und bunt. Markus findet, dass alles sehr tristlos aussieht. Überall liegt Abfall auf dem Weg: zertretene Plastikbecher, weggeworfene Lose und Essensreste. Auf einmal wird Markus ganz nachdenklich. Viele Fragen gehen ihm durch den Kopf:

Welchen Beruf wird er später wohl einmal haben?

Es könnte sein, dass er Feuerwehrmann wird. Es könnte aber auch sein, dass er Schiedsrichter wird.

Wie wird die deutsche Fußballmannschaft im nächsten Spiel spielen?

Es könnte sein, dass sie 1:2 verliert. Es könnte aber auch sein, dass sie 2:1 gewinnt.

Wie wird das Wetter morgen?

Es könnte sein, dass es morgen regnet. Es könnte aber auch sein, dass morgen die Sonne scheint.

Wer wird wohl die Fußballweltmeisterschaft gewinnen?

Es könnte sein, dass Brasilien die WM gewinnt. Es könnte aber auch sein, dass Deutschland die WM gewinnt.

Wenn Markus das nächste Mal krank ist. Was wird er für Medizin brauchen?

Es könnte sein, dass er Zwieback braucht. Es könnte aber auch sein, dass er Gummibärchen braucht.

Was wird wohl aus Marko und Stefan-Rockstars?

Es könnte sein, dass sie sich trennen. Es könnte aber auch sein, dass sie ein Musikvideo drehen.

Was gibt es heute zum Mittagessen?

Es könnte sein, dass es Fisch gibt. Es könnte aber auch sein, dass es Spaghetti gibt.

Und vor allem: Welche Farbe haben die Socken vom Therapeuten?

Es könnte sein, dass sie rot sind. Es könnte aber auch sein, dass sie blau sind.

Markus war ganz in Gedanken versunken. Er hat gar nicht aufgepasst, wo er hinläuft. Jetzt steht er vor einer kleinen Holzbude. Auf einem Schild steht: „Madame Astra – Wahrsagerin“. Vielleicht weiß sie die Antworten auf seine Fragen. Ob er es probieren soll?

Flug im Raumschiff

Hallo Marko, hallo Stefan,

ich brauche eure Hilfe. Dieses Paket muss zum Mars geflogen werden. Es ist sehr wichtig, dass es sicher ankommt. Deshalb brauche ich zwei gute Astronauten. Es wird nämlich nicht einfach. Warum?

Weil ihr nah an der Sonne vorbeifliegt. Ich hoffe, dass ihr nicht verbrennt.

Weil ihr durch einen Meteoritensturm fliegt. Passt auf, dass euch kein Flügel zerbricht.

Weil Außerirdische das Paket wollen. Seht zu, dass ihr ihnen entkommt.

Weil die Reise sehr lang dauert. Schaut, dass ihr genug Sprit mitnehmt.

Ich hoffe, dass ihr mir helfen könnt.

Euer Captain Paul

Polizei -Verfolgungsjagd

Ich bin Kommissar Heibült und arbeite bei der Polizei. Gestern hatte ich einen aufregenden Tag: Zwei Gangster hatten eine Bank ausgeraubt. Ich musste sie Verfolgen, damit sie nicht entkamen. Ich stieg sofort ins Auto, damit ich schnell losfahren konnte. Aber die Gangster hatten einen großen Vorsprung. Ich musste Gas geben, damit ich sie nicht verlor. An einer vollen Kreuzung schaltete ich das Blaulicht an, damit ich schnell hinüberkam. Doch dann kam der Bahnübergang. Die Schranke war unten und ein Zug kam. Ich musste anhalten, damit er mich nicht überfuhr. Endlich war er vorbei. Ich gab wieder Gas. Plötzlich stand eine Oma auf der Straße. Ich wich nach links aus, damit ich sie nicht überfuhr. Und dann wich ich gleich wieder nach rechts aus, damit ich nicht gegen einen Baum prallte. Ich gab noch einmal Gas und wir holten die Verbrecher schließlich ein. Wir umzingelten sie und ich rief:

„Waffen auf den Boden, damit ich sie einsammeln kann.“

„Hände auf den Rücken, damit ich euch Handschellen anlegen kann.“

„Beine auseinander, damit ich eure Hosen durchsuchen kann.“

„Rein in den Wagen, damit ich euch ins Gefängnis bringen kann.“

Ägypten: in der Pyramide

Wir haben diese Truhe aus dem alten Ägypten gefunden. Aber sie lässt sich nicht öffnen. Es fehlen zwei magische Puzzleteile. Sie sind in den alten Pyramiden versteckt. Wir müssen nach Ägypten reisen und die Puzzleteile finden, damit sich die Truhe öffnet.

Die Pyramiden haben die Ägypter gebaut, damit ihr König, der Pharao, eine Grabstätte bekommt. Der Bau dauerte sehr lange. Als der Pharao noch ein Kind war, fingen die Ägypter schon an zu bauen, damit die Pyramide rechtzeitig fertig wurde. Wenn der Pharao schließlich

tot war, musste sein Körper haltbar gemacht werden, damit er ins Totenreich kam. Das Gehirn wurde aufgeweicht und durch die Nase herausgezogen. Dann wurde es in ein Tongefäß gelegt, damit es nicht vergammelte. Die Körperinnereien wurden aus dem Körper herausgenommen und auch in Tongefäßen aufbewahrt, damit sie haltbar blieben. Der Körper wurde mumifiziert, damit er nicht zerfiel. So sollten alle Körperteile erhalten bleiben, damit der Pharao auch nach dem Tod einen Körper hat.

Wenn ihr also in der Pyramide seid, kann es sein, dass die Mumie des Pharaos noch da ist. Vielleicht ist sie noch lebendig. Deshalb seid vorsichtig, damit die Mumie euch nicht erwischt.

Burgverteidigung

Der Ritter Kunibert steht auf dem Wachturm von der Ritterburg. Er blickt in die Ferne und sieht, dass etwas Großes, Dunkles näherkommt. Graf Archibald und seine Truppen. Sie wollen wirklich die Burg angreifen. Kunibert bläst in sein Horn, damit alle das Signal hören: der Feind nähert sich. Jetzt muss Ritter Kunibert gut aufpassen. Mit welchen Mitteln will Graf Archibald die Burg einnehmen?

Kunibert fürchtet, dass Archibald Fußsoldaten und Reiter hat.

Aber die Burg hat hohe Mauern, damit keiner hineinkommt.

Kunibert fürchtet, dass Archibald Bogenschützen hat.

Aber dann heben sie auf der Burg ihre Schilde, damit sie keine Pfeile abbekommen.

Kunibert fürchtet, dass Archibald einen Rammbock hat.

Aber dann ziehen sie die Zugbrücke hoch, damit keiner zum Tor kommt.

Kunibert fürchtet, dass Archibald Boote hat.

Aber dann werfen sie mit großen Steinen, damit keiner durch den Burggraben kommt.

Kunibert fürchtet, dass die Angreifer dann hinüberschwimmen.

Aber dann lassen sie Krokodile in den Burggraben, damit keiner zur Burg kommt.

Kunibert fürchtet, dass Archibald Leitern hat.

Aber dann werfen sie die Leitern um, damit keiner über die Mauer kommt.

Kunibert fürchtet, dass Archibald Kletterseile hat.

Aber dann schneiden sie die Seile durch, damit keiner über die Mauer kommt.

Kunibert fürchtet, dass Archibald Brandpfeile hat.

Dann müssen sie die Feuer schnell mit Wasser löschen, damit die Burg nicht abbrennt.

Kunibert fürchtet, dass Archibald ein Katapult hat.

Das ist gefährlich! Wenn die Angreifer ein Loch in die Burgmauer schießen, müssen sie es verteidigen, damit keiner in die Burg kommt.

In der Geisterbahn



weil da _____ ist.



weil da _____



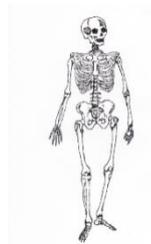
weil _____



weil _____







Wir sind eine coole Band













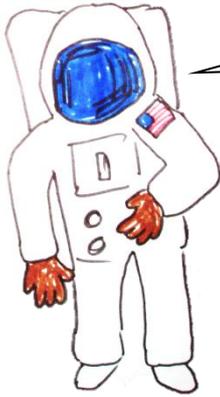
Ich sehe, dass...



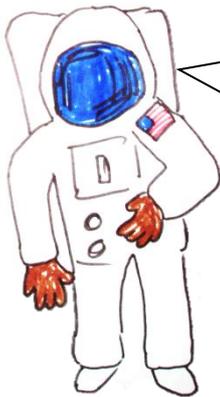


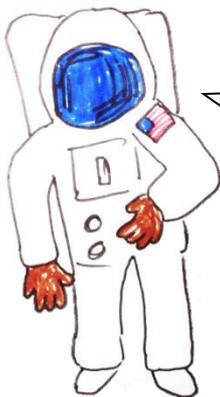


Im Weltall



Warum ruckelt das
Raumschiff so?





Ich hoffe,

Auf dem Ausguck



Ich sehe, dass

damit



Ich sehe,
